SCHADEN.NEWS



26.04.2023

„WIR WOLLEN UNSER UNTERNEHMEN ZUKUNFTSFÄHIG AUFSTELLEN“

_Unter den Zulieferern für Korrosionsschutzprodukte scheint sich die Zusammenarbeit neu zu sortieren. Im Interview nimmt André Herrmann, Geschäftsführer der Carlofon GmbH, Stellung zu den aktuellen Entwicklungen. _

Herr Herrmann, wie stellt sich die Carlofon in der aktuellen Marktlage auf? **André Herrmann:** Wir vertreiben unsere bekannten, qualitativ sehr hochwertigen Produkte seit dem Jahr 2006 unter unserer Marke „Carlofon“ und werden dies auch weiterhin tun. Unser Produktsortiment wird kontinuierlich durch wasserbasierte, lösemittelreduzierte, diisocyanatfreie oder diisocyanatreduzierte Produkte ergänzt, denn Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns, um unser Unternehmen zukunftsfähig zu gestalten.

_Im Markt gibt es Informationen, dass Dinol die Geschäftsbeziehung mit der Carlofon GmbH beendet hat. Was ist da dran? ___ André Herrmann: Wir wurden durch viele unserer Kunden darüber informiert, dass die Dinol GmbH mit einem Schreiben an unsere Kunden herangetreten ist und das Ende der Geschäftsbeziehung zwischen Dinol und Carlofon bekannt gegeben hat. Gleichzeitig wird dort der Eindruck erweckt, wir seien durch diese Maßnahme der Dinol nicht mehr lieferfähig. Dazu müssen wir mit aller Klarheit feststellen: Wir lassen unsere Produkte seit vielen Jahre unabhängig von Dinol in den modernsten Produktionsstätten Europas produzieren; die von Dinol unseren Kunden gegenüber suggerierte Abhängigkeit unseres Sortiments von der Belieferung durch Dinol besteht nicht. Wir empfinden das Verhalten der Dinol uns gegenüber und auch gegenüber unseren Kunden für bedauerlich und unredlich. Auf unsere Lieferfähigkeit hat das Verhalten der Dinol GmbH uns gegenüber jedoch keinerlei Einfluss. Wir können unsere Kunden auch weiterhin mit den bekannten und bewährten Carlofon-Produkten beliefern.

___Wie geht es mit Ihren Produkten Carlofon 81 und Carlofon 4941 weiter? ___ **André Herrmann:** Wie bisher, beide Produkte werden auch weiterhin in der bekannten und bewährten Qualität geliefert, es wird keine qualitative Veränderung geben.

Vielen Dank für das Interview!

Ina Otto